

## Held sein ist einfach . . .

Gibt es Helden nur im Märchen? Nein, man findet sie auch in unserem Alltag. Doch wen kann man in unserer Zeit als Helden bezeichnen? Helden sind Menschen, die für andere Gutes tun. Eine wichtige Arbeit leistet dabei die Freiwilligenagentur Magdeburg. Die Freiwilligenagentur ist ein Verein, welcher bürgerschaftliches Engagement fördert und organisiert. Bei einem Gespräch bei der Freiwilligenagentur erklärte Frau Mathes, dass die Agentur Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten, berät. Auf der anderen Seite unterstützt die Agentur auch Vereine und Organisationen, die die Hilfe von Freiwilligen nutzen möchten. Dabei achtet die Agentur darauf, dass die Grundsätze der Verfassung, wie z.B. Gleichberechtigung und die Unantastbarkeit der Menschlichen Würde respektiert werden und die freiwilligen Helfer keine Arbeitsplätze ersetzen.

Freiwillig engagieren kann sich jeder von jung bis alt. Es gibt freiwillige Helfer in jedem Alter, von Schülern bis Senioren. Einige Helfer sind schon über 80 Jahre alt. Es gibt eine Vielzahl von Projekten im Bereich der Bildung, Integration und Umwelt. Vor allem in den Bereichen Soziales sucht der Verein „Johanniter-Unfall-Hilfe“ eine/n Ausbilder/in für Erste Hilfe. Man könnte sich sportlich betätigen und bei den „Elbe-Baskets“ Basketballtrainer für Kinder werden. Im Hort „Schatzkiste“ kann man Grundschulern bei den Hausaufgaben helfen. Die Freiwilligenagentur verfügt auch über eigene Projekte. So hat sie einen Migrationswegweiser erarbeitet, in dem Menschen mit Migrationshintergrund Informationen, Beratung und Hilfe in verschiedenen Sprachen finden. Für Schüler ist besonders der „Dialog der Generationen“ interessant. Dazu gehören verschiedene Projekte bei denen sich Schüler und Senioren gegenseitig unterstützen. Bei dem Projekt „Hof- und Stegreifspiele für Kinder“ zeigt Frau Christa Raths mit anderen Senioren den Kinder Spiele von früher. Das ist ein spannender, lustiger und bewegungsintensiver Zeitvertreib an der frischen Luft, bei dem man völlig ohne großes Equipment und Smartphone auskommt. Doch nicht nur Schüler lernen von Senioren - es geht auch umgekehrt. Beispielsweise bringen Schülerinnen und Schüler den Senioren bei dem Projekt „Man lernt nie aus“ den Umgang mit Smartphones, Tablets und Computern etwas näher.

Wenn man sich freiwillig engagieren möchte, sollte man sich an die Freiwilligenagentur Magdeburg in der Einsteinstraße 9 wenden. Dort werden die freiwilligen Helfer ausführlich beraten und können an einem Projekt teilnehmen oder sogar selbst ein Projekt starten. Gemeinsam und sorgfältig wird das für den Helfer geeignete Projekte ausgewählt. Dabei wird auf die Persönlichkeit, die Zeitverfügbarkeit und bei Jugendlichen auch der Stress mit der Schule berücksichtigt. Bei diesen Projekten wird immer ein Ansprechpartner für den Helfer da sein, welcher bei Fragen zur Verfügung steht. Das Spannendste ist, was die Freiwilligen zum Helfen motiviert. Ganz oft ist es der Wunsch für andere Gutes zu tun, seine Zeit sinnvoll zu nutzen, soziale Kontakte aufzubauen und Erfahrungen zu sammeln. Doch die größte Motivation ist immer noch der Spaß und die Freude. Held sein ist einfach, denn auch du als Schüler kannst dich regelmäßig engagieren. Das Projekt der Freiwilligenagentur für Jugendliche heißt „durchStarten“. Das Programm bietet den Jugendlichen den Rahmen für ein soziales, kulturelles oder sportliches Engagement in Magdeburg. Im Flyer der Freiwilligenagentur dazu heißt es: „Du lernst neue Orte kennen und hilfst anderen Menschen. Du bringst Deine Talente ein und erwirbst neue Fähigkeiten. Ehrenamtliche Mentor\*innen unterstützen Dich und auch Materialkosten für kleine Aktionen sind kein Problem. Gemeinsam mit anderen jungen Freiwilligen kannst Du an Workshops und Ausflügen teilnehmen und der Engagement - Nachweis macht sich bestimmt gut in deiner Bewerbungsmappe. Wir finden einen Einsatzort, der zu Dir passt. Meld` Dich bei uns.“ Die Mitarbeiter der Freiwilligenagentur kommen auch gern an die Schulen und informieren über ihre Arbeit und das Projekt „durchStarten“.